

Gerhard Langer

Midrasch

Mohr Siebeck

Inhalt

Vorwort und Einführung	V
I. Midrasch in der Forschung	1
1. Die Wissenschaft des Judentums.	1
2. Die neueren Entwicklungen	2
3. Edition und Rekonstruktion.	10
4. Sammelbände und Referenzwerke	11
5. Midraschdefinitionen jüngerer Zeit.	12
II. Was ist Midrasch?	19
1. Grundlegende Literatur	19
2. Der Referenzrahmen	19
3. Eine kurze Begriffsgeschichte von <i>daraschl</i> Midrasch.	22
4. Eine tragfähige Midraschdefinition.	32
5. Midrasch in/aus Palästina	34
6. Zusammenfassung.	36
III. Hermeneutische Grundlagen der rabbinischen Auslegung	39
1. Grundlegende Literatur	39
2. Offenbarung, Mündlichkeit und Schriftlichkeit	40
3. Die Bibel ist ein vollkommener Text	44
4. Die Autorität der Rabbinen als Ausleger und die Macht des Midrasch	51
5. „Textzentrierte“ und „angewandte“ Auslegung und eine Hermeneutik der Anknüpfungen.	56
6. Polysemie	68
7. Hermeneutische Regeln	72
8. Bezüge zu hellenistischer Hermeneutik und zum Christentum	73
9. Verschiedene <i>Schriftsinne</i>	81
10. Der Mensch vor Gott.	86
11. Zusammenfassung.	93
IV. Wurzeln des Midrasch und die Entwicklung midraschischer Elemente außerhalb der rabbinischen Literatur.	95
1. Grundlegende Literatur	95
2. Midrasch und Tanach	96

3.	Midrasch und die Schriften vom Toten Meer	100
4.	Midrasch und Neues Testament	105
5.	Midrasch und Targum	110
6.	Midrasch und Rewritten Bible	116
7.	Zusammenfassung	126
V.	Annäherung an den Midrasch als Text	129
1.	Grundlegende Literatur	129
2.	Arbeitsschritte moderner Exegese adaptieren	129
3.	Methoden der Literaturwissenschaften adaptieren.	134
4.	Die Kontextanalyse	135
5.	Zusammenfassung	135
VI.	Formelemente im Zusammenhang mit Midrasch.	137
1.	Grundlegende Literatur	137
2.	Halachische und haggadische Formen	138
3.	<i>Maschal</i> als „hermeneutischer Schlüssel“ und Intertext	154
4.	Einige stereotype Wendungen	161
5.	Zusammenfassung	162
VII.	Redaktionskritik des Midrasch	165
1.	Grundlegende Literatur	165
2.	Zentrale Fragen	166
3.	Proömium oder <i>P^eticha?</i>	170
4.	Die Datierung von Einheiten	173
5.	Quellenorientierte synoptische Lektüre versus „canonical approach“	175
6.	Zusammenfassung	179
VIII.	Midrasch und Exegese	181
1.	Grundlegende Literatur	182
2.	Midrasch und historisch-kritische Exegese	183
3.	Der „canonical approach“	186
4.	Die exegetischen Midraschim	191
5.	Zusammenfassung	195
IX.	Midrasch und Halacha	197
1.	Grundlegende Literatur	197
2.	Schriftgelehrte als Vermittler des Rechts	197
3.	Die halachischen Midraschim	201
4.	Zusammenfassung	205

X. Midrasch und Haggada	207
1. Grundlegende Literatur	207
2. Bedeutung und Funktion von Haggada.	207
3. Haggadische Midraschim.	210
4. Zusammenfassung.	213
XI. Midrasch und Liturgie	215
1. Grundlegende Literatur	215
2. Homiletische Midraschim?	216
3. Die Verbindung von Midrasch und Liturgie	218
4. Zusammenfassung.	224
XII. Midrasch und Geschichte	227
1. Grundlegende Literatur	227
2. Geschichtsverständnis im Midrasch	228
3. Midrasch und Geschichtswissenschaft	236
4. Zusammenfassung.	239
XIII. Midrasch über die Jahrhunderte	241
1. Grundlegende Literatur	241
2. Mittelalterliche Midraschim.	243
3. Midrasch und Kompendien	246
4. Midrasch in mittelalterlichen Kommentarwerken und Predigten	248
5. Midrasch und Kabbala	260
6. Jiddische Midraschim	266
7. Moderne Midraschim	270
8. Zusammenfassung.	282
XIV. Einige Fakten zu den wichtigsten Midraschim in Kurzform	285
Anhang	295
1. Abkürzungen.	295
2. Transkription des Hebräischen.	299
Literaturverzeichnis	301
1. Ausgaben, Übersetzungen und Hilfsmittel.	301
2. Sekundärliteratur.	319
Index	349
1. Primärtexte	349
2. Stichwortverzeichnis	361